

Gemeinde Berg und Arbeiterwohlfahrt Nürnberger Land kooperieren bei Pflege und Kinderbetreuung  
– Haus der Gesundheit entsteht ebenfalls

Der Gemeinderat der Gemeinde Berg hat in seiner letzten Sitzung einstimmig eine sehr weitgehend Zusammenarbeit im Bereich der vorschulischen Bildung sowie der Pflege mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberger Land e. V beschlossen und somit konkret auf den Weg gebracht.

In der Neumarkter Straße baut die Kommune derzeit den sechsten Kindergarten im Gemeindegebiet und die Trägerschaft der zweigruppigen Einrichtung wurde im öffentlichen Teil der Sitzung der AWO Nürnberger Land übertragen. Hierdurch können den Familien zusätzliche Betreuungsplätze mit langen Betreuungszeiten angeboten werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hat der Gemeinderat über die Bewerber aus dem Interessenbekundungsverfahren des Zukunftsprojektes an der Schulstraße abschließend beraten und entschieden. Die Gemeinde Berg will dort im Zuge der kommunalen Sozialplanung, dass neben dem Doktorhof in Hausheim ein zweites Senioren- und Pflegeheim im Hauptort Berg entsteht. Darüber hinaus soll am gleichen Standort das „Haus der Gesundheit“ mit weiteren medizinischen Angeboten der Gesundheitswirtschaft entstehen. Das Ärztehaus I mit Apotheke an der Neumarkter Straße ist bereits realisiert und in Betrieb.

Die Umsetzung des nach Aussagen von Bürgermeister Helmut Himmler für die Zukunft dringend erforderlichen Projektes an der Schulstraße hat sich durch das lange Bebauungsplanverfahren mit verschiedenen Einwendungen verzögert. Der Bebauungsplan für das Gebiet am „alten Festplatz“ ist seit August 2018 rechtskräftig.

Im anschließenden Interessebekundungsverfahren hatte sich die AWO Nürnberger Land für das Pflegeheim mit 79 Plätzen mitsamt Kurz- und Tagespflege beworben. Gegebenenfalls ist auch eine Palliativpflege möglich.

Die Kölbl Bau GmbH hatte sich für beide Projekte – sowohl für die Pflegeeinrichtung als auch für das Haus der Gesundheit – beworben.

Der Gemeinderat hat jetzt entschieden, dass beide Bewerber zum Zuge kommen sollen. Die AWO soll das Pflegeheim bauen und betreiben und die Kölbl Bau GmbH soll das Haus der Gesundheit mitsamt einer weiteren Apotheke in Berg realisieren. Hierzu können den beiden Bewerbern die jeweils hierzu erforderlichen Grundstücksflächen verkauft werden .

Für die Vergabe des Pflegeheims an die AWO spricht – so der Bürgermeister - vor allem, dass der Gemeinde Berg der Betreiber der künftigen Pflegeeinrichtung - einer für die Kommune wichtigen

Infrastruktureinrichtung - bereits beim Grundstücksverkauf bekannt ist und dass es sich bei der AWO um einen Träger der Wohlfahrtspflege - also einem professionellen Träger der künftigen Pflegeeinrichtung in Berg - handelt.

Zahlreiche pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger können nach den Worten des Gemeindeoberhaupts in den kommenden Jahrzehnten in ihrer Gemeinde bzw. ihrem Wohnort bleiben und werden in Einzelzimmern nach zeitgemäßen Gruppenpflegekonzepten betreut. Das sei in einer schwierigen Lebensphase „ein Glück mit einem Mindestmaß an Würde für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.“ Das sei der Kern des Projektes.

